

## Leitfaden zur Gründung von Arbeitsgruppen bei Equaletics e.V.

Equaletics e.V. ist ein gemeinnütziger Verein, der sich für mehr Chancengerechtigkeit im Sport einsetzt. Ziel von Equaletics ist es, Rahmenbedingungen in Sport und Gesellschaft so zu verändern, dass sie allen Menschen gerechte Chancen zur Partizipation und Entfaltung gewähren. Die angestrebten Prozesse, Strukturen und Institutionen sind unterstützend, solidarisch, inklusiv und nachhaltig. Um einen aktiven Beitrag zur Erreichung dieser Vision zu leisten, kann jede engagierte Person eine Arbeitsgruppe gründen.

In diesem Leitfaden werden Kriterien und Regeln für die Gründung von Arbeitsgruppen festgehalten, um die Einhaltung der Werte und Normen von Equaletics sicherzustellen.

### Inhalt

1. Übergeordnete Ziele von Arbeitsgruppen .....	1
2. Unser Ansatz.....	2
3. Ablauf einer AG Gründung .....	2
4. Der AG - Fragebogen .....	2
5. Bewilligung/Ablehnung des AG- Antrags .....	3
6. Kriterien zur AG- Gründung .....	3
6.1 Mindestanforderungen .....	3
6.2 Ausschlusskriterien.....	3
7. AG – Verpflichtungen.....	4
8. Kommunikation .....	4

### 1. Übergeordnete Ziele von Arbeitsgruppen

Arbeitsgruppen sind Instrumente zur Erreichung unserer Vision. Grundsätzlich kann jede interessierte Person - egal ob Mitglied oder nicht - eine thematisch passende AG gründen, sofern bestimmte Kriterien (siehe Kapitel 6) erfüllt werden. Ziel ist es, ein niedrighschwelliges Angebot zu schaffen, an dem sich jede\*r ohne große Barrieren aktiv beteiligen kann. Jede Person soll die Möglichkeit haben, sich einzubringen, Verantwortung zu übernehmen und einen aktiven Beitrag zu struktureller und nachhaltiger Veränderung zu leisten.

Jede AG setzt sich einen eigenen thematischen Schwerpunkt, auf den Aufmerksamkeit gelenkt und Sensibilisierung konzentriert wird. Diese inhaltliche Flexibilität erlaubt es Equaletics und den engagierten Personen, verschiedene relevante Themen zeitgleich zu bearbeiten. Außerdem können durch das breite Angebot neue Mitglieder/Interessent\*innen gewonnen werden. Dies soll den Ausbau des Equaletics Netzwerkes begünstigen und neue Synergien schaffen.

## 2. Unser Ansatz

Unsere Arbeitsweise orientiert sich an dem [holokratischen Prinzip](#). Dies bedeutet, dass unsere Arbeitsweise nicht von klassischen Hierarchien, sondern von Attributen wie Transparenz, partizipative Beteiligungsmöglichkeiten, Agilität, Selbstorganisation und Vernetzung geprägt sein soll. Dabei möchten wir allen Personen, die unsere Werte vertreten, ermöglichen, eine Arbeitsgruppe zu gründen bzw. in einer mitzuarbeiten.

## 3. Ablauf einer AG-Gründung



## 4. Der AG-Fragebogen

Um einschätzen zu können, ob eine AG-Idee zu Equaletics passt, wird zunächst ein AG-Fragebogen ausgefüllt. Die Vorlage findet ihr hier. Folgende Inhalte werden abgefragt:

- **AG-Name oder Idee:** Aus dem Namen sollte ersichtlich werden, mit welchem Thema oder Problem sich die AG beschäftigen möchte.
- **Thema:** Welche/s Thematik/Problemstellung/Projekt ist der Fokus der AG?
- **Ziel:** Hier soll kurz und prägnant die gewünschte Zielsetzung beschrieben werden.
- **Umsetzung:** Wie soll das AG-Ziel erreicht werden? Wie soll die Arbeit innerhalb der AG aussehen?
- **Laufzeit:** Über welchen Zeitraum soll die AG aktiv sein? Es gibt keine Mindest- oder Maximallaufzeit. Es soll lediglich sichergestellt werden, dass AGs nicht zu „Karteileichen“ werden.
- **Vereinbarkeit mit Equaletics Vision:** Hier gilt es kurz zu erläutern, warum diese Thematik/dieses Projekt einen Beitrag zur Erreichung der Vision leistet.
- **Säulenzugehörigkeit:** Die Arbeit von Equaletics basiert auf drei Säulen: Politische Arbeit, wissenschaftliche Arbeit und Projekte. Zu welcher Säule lässt sich die neue AG zuordnen? (Ankreuzfrage)

- **AG – Mitglieder:** Gibt es bereits erste Interessierte, die in der AG mitarbeiten werden? (Ankreuzfragen) Wenn ja, wie viele? Sind diese Personen bereits Mitglieder?
- **Finanzierung:** Aus organisatorischen Gründen wird abgefragt, ob eine Finanzierung der AG (z.B. für die Umsetzung eines Projekts) benötigt wird. (Ankreuzfrage)

Sollten beim Ausfüllen des Fragebogens Probleme und Fragen auftauchen, dann leisten andere Mitglieder oder der Vorstand gerne Unterstützung.

## 5. Bewilligung/Ablehnung des AG- Antrags

Der AG–Fragebogen wird an [hallo@equaletics.org](mailto:hallo@equaletics.org) gesendet. Der Vorstand stellt eine Kurzübersicht in pdf-Format (auf Wunsch anonymisiert) in den Slack-Kanal „Neue AG-Ideen“ (Arbeitstitel) online. Dort haben alle Mitglieder darauf Zugriff und nach Upload Zeit, die Idee bis zur nächsten Vorstandssitzung zu kommentieren. Basierend auf dem Feedback und der Kriterien zur AG-Gründung entscheidet der Vorstand über Bewilligung oder Ablehnung des Antrags. Das Ergebnis wird allen Mitgliedern transparent gemacht.

## 6. Kriterien zur AG- Gründung

Aufgrund der Vielzahl an Themen, die in das Equaletics Portfolio passen müssen, bestimmte Mindestanforderungen erfüllt werden, um sicherzugehen, dass die Werte und Normen des Vereins berücksichtigt werden. Zudem wurden Ausschlusskriterien formuliert, die eine AG-Gründung im Vorfeld ausschließen.

### 6.1 Mindestanforderungen

- Selbstverpflichtung zur Einhaltung und Unterstützung der Werte von Equaletics
- Thematische Vereinbarkeit mit den Zielen und dem Selbstverständnis von Equaletics
- Zielsetzung und Thema sind klar schriftlich formuliert
- Mindestanzahl von zwei teilnehmenden Personen
- „Ausschreibezwang“: Jede\*r darf bei Interesse an der AG teilnehmen (inhaltlich begründete Ausnahmen liegen im Ermessen des Vorstands)
- Sicherstellung von regelmäßigen offenen Treffen
- Regelmäßige Updates an Vereinsverantwortliche und andere Mitglieder (z.B. via monatliche Treffen, Newsletter, Slack)
- Transparente Arbeitsweise

### 6.2 Ausschlusskriterien

- Vorschlag steht Werten, Satzung und/oder Selbstverständnis entgegen
- Idee oder antragsstellende Person weist auf Tendenzen zu LGBTIAQ\*+ Feindlichkeit / Trans\* Feindlichkeit, Rassismus oder rechtem Gedankengut hin
- Ziel der AG ist zu weit vom thematischen Rahmen von Equaletics entfernt: Ein Sportbezug muss nicht zwingend gegeben sein, jedoch sollte er früher oder später hergestellt werden
- Thematische Doppelungen mit anderen AGs
- Keine zeitlichen Ressourcen, um AG aufzubauen
- AG als Werbung/Mittel zum Zweck für andere Ziele/Gruppen/Produkte, die nicht mit den Werten und Zielen von Equaletics vereinbar sind

## 7. AG-Verpflichtungen

Um einheitliche Strukturen und Prozesse innerhalb des Vereins zu gewährleisten, gibt es einige Punkte, die von allen AGs umgesetzt werden müssen:

- **Ansprechperson:** Jede AG bestimmt eine (ggf. zwei) Person(en), die als Ansprechperson für den Vorstand und als AG- Leiter\*in fungiert. Die gewählte Person ist dafür zuständig einen Überblick über die Arbeit innerhalb der AG zu behalten. Sie dient als Bindeglied zum Vorstand und nimmt an regelmäßigen Austauschen teil. Des Weiteren ist die Ansprechperson dafür zuständig, folgende Aufgaben innerhalb der AG zu koordinieren:
  - Berichterstattung in Form von Kurzberichten
  - Erstellung oder Bereitstellung von Material für verschiedene Kommunikations- und Social Media Plattformen
  - Ansprechperson bei Fragen zur Arbeitsgruppe (für Vorstand, Mitglieder und Interessierte)
  - Bindeglied zum Vorstand

Hinweis: Die genannten Aufgaben müssen ausdrücklich nicht von einer einzelnen Ansprechperson übernommen werden. Diese soll eher als Koordinator\*in fungieren und dabei von anderen AG-Teilnehmer\*innen unterstützt werden.

- **Finanzierung:** Falls es einer finanziellen Förderung der AG-Arbeit bedarf, stehen folgende Optionen zur Verfügung:
  - **Intern:**
    - Kleinere Beträge können beim Vorstand angefragt werden.
  - **Extern:**
    - Bevor externe Förderungen beantragt werden, muss der Vorstand diesen zustimmen.
    - Die AG übernimmt die federführende Rolle beim Ausfüllen des Förderantrags. Der Vorstand kann aber unterstützend miteingebunden werden.
    - Die finale Fassung des Antrags muss vom Vorstand freigegeben, ggf. unterschrieben werden.
    - Der Vorstand muss über Bewilligung oder Ablehnung des Förderantrags zeitnah informiert werden.
    - Die Fördergelder müssen auf das Equaletics-Konto eingezahlt werden.
- **Tool- Nutzung:** Alle AGs erhalten bei Bedarf Zugang zu folgenden Tools:
  - **Zoom:** Für die Nutzung wird es zukünftig einen Kalender geben, damit sich Videokonferenz-Termine nicht überschneiden.
  - **Canva:** Jede AG hat die Möglichkeit bei Canva eigene Kommunikationsmaterialien o.ä. zu gestalten. Jedoch müssen die vereinsinterne Kommunikationsrichtlinien und Designs (Cooperative Identity) beachtet werden.
  - **Cloud:** Jede AG erhält ihren eigenen Ablagebereich in der Cloud, der jedoch zugänglich für alle ist.

Es wird angestrebt, das Tool-Angebot nach und nach zu erweitern.

## 8. Kommunikation

Die Fortschritte und Ergebnisse aus den verschiedenen AGs sollen aus Gründen der Transparenz sowohl intern als auch extern kommuniziert werden.

- **Intern:**
  - Austausch zwischen verschiedenen AGs und Mitgliedern erfolgt durch Monatstreffen
  - Austausch mit dem Vorstand: Es besteht keine konkrete Verpflichtung in schriftlicher Form an den Vorstand zu berichten. Vor jährlicher Mitgliederversammlung soll jedoch ein umfangreiches Update an den Vorstand erfolgen.
  
- **Extern (Social Media):**
  - Jede AG hat (im Idealfall) eine Social Media verantwortliche Person, die relevante Inhalte und Beiträge an die für die Accounts jeweilig verantwortliche Person schickt.
  - Alle AGs sollten mindestens einmal im Monat bzw. beim Erreichen von Meilensteinen einen Beitrag verfassen / erstellen. Folgende Plattformen stehen dafür zur Verfügung:
    - Instagram / Facebook
    - Twitter
    - Newsletter
    - Slack